



MARKT PEISSENBERG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES ENERGIE- UND KLIMAAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 10.10.2024, Beginn: 18:30 Uhr, Ende 19:10 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Frank Zellner

Marktgemeinderäte

Herr Michele D´Amico
Herr Georg Hutter jun.
Herr Hubert Mach
Herr Matthias Reichhart
Herr Stefan Rießenberger
Herr Bernd Schewe
Herr Walter Wurzinger

Personal

Herr Tjark Duncker

weitere Anwesende:

Presse: Hr. Jepsen // WM-Tagblatt

Besucher: ./.

Gäste/Fachleute: ./.

Abwesend:

Marktgemeinderäte

Frau Ursula Einberger
Herr Simon Mooslechner
Frau Patricia Punzet

TAGESORDNUNG

Öffentlich

Beschließender Teil

- 1** Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift vom 04.07.24 ö.T.
- 2** Kenntnissgaben
 - 2.1** Sachstand-Klimaschutzkonzept
 - 2.2** Sachstand LED-Umrüstung
 - 2.3** Sanierungs-Kampagne

Erster Bürgermeister Frank Zellner eröffnet um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Energie- und Klimaausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Energie- und Klimaausschusses fest.
Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Öffentlich

Beschließender Teil

1 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift vom 04.07.24 ö.T.

Die Sitzungsniederschrift vom 04.07.2024 (ö. T.) wird einstimmig genehmigt.

2 Kenntnisgaben

2.1 Sachstand-Klimaschutzkonzept

Bekanntgabe/Nachfragen

In der Ausschusssitzung soll ein Resümee gegeben werden, was seit dem Umsetzungsbeschluss geschehen ist und wie es weitergehen soll.

Das Klimaschutzkonzept wurde nochmals überarbeitet. Anmerkungen und Anregungen aus dem Gemeinderat wurden aufgenommen und in das Konzept mit eingearbeitet. Das finalisierte KSK wurden dann zusammen mit dem Beschluss der Umsetzung an die Förderstelle weitergeleitet. Die Ausarbeitung wird nun seitens der Förderstelle geprüft, ob alle formalen Vorgaben eingehalten wurden und damit die Anforderungen für das Anschlussvorhaben erfüllt sind.

Im Ausschuss:

Zeitpunkt	Ereignis
Herbst 2022	Förderbescheid „Klimaschutzkonzept und Klimaanpassungsmanagement für den Markt Peißenberg – Erstvorhaben“.
Herbst 2023	Beauftragung der Energiewende Oberland mit der Erarbeitung des Aktionsplans Klimaschutzkonzept Peißenberg und der fachlichen Begleitung und Moderation der Akteursbeteiligung.
01.02.2024	Start der 3-monatigen Bürgerbeteiligung.
27.02.2024	Erste Sitzung Arbeitsgruppe Aktionsplan Klimaschutzkonzept Peißenberg - Ideensammlung zu den Themen Bildung und Öffentlichkeitsarbeit Verwaltung und kommunale Planung, Energieversorgung und Energieeffizienz, Mobilität, Klimafolgeanpassung und Naturschutz sowie Bauen und Sanieren.
14.04.2024	Zweite Sitzung Arbeitsgruppe Aktionsplan Klimaschutzkonzept Peißenberg - Bewertung der Maßnahmen, die aus der Ideensammlung erarbeitet wurden.
13.06.2024	Dritte Sitzung Arbeitsgruppe Aktionsplan Klimaschutzkonzept Peißenberg - Finalisierung des Maßnahmenkatalogs anhand der Bewertung
20.06.2024	Beschluss des Gemeinderats zur Antragstellung des Anschlussvorhabens
24.07.2024	Beschluss des Gemeinderats zur Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts

Nun geht es darum das Erstvorhaben abzuschließen und die Umsetzung weiter zu Planen. Dazu gehört die Erstellung eines Aktionsplans 2025 sowie der Aufbau des Monitoringkonzepts.

MGR Reichhart spricht das Thema Energiemonitoring an. Dies Wurde schon früher mal behandelt. Wäre es sinnvoll das Thema neu aufzurollen?

Im Klimaschutzkonzept wurde die Maßnahme „Sanierungsfahrplan für kommunalen Gebäude“ mit aufgenommen. Das Thema Energiemonitoring kann dort mit einfließen und behandelt werden.

In der Sitzung wird weiterhin darauf hingewiesen, dass die Bürgerbeteiligung aus dem Frühjahr noch bis zum Jahresende aufgearbeitet werden soll. Dabei geht es um Rückmeldungen, welche Beiträge mit aufgenommen wurden und welche vorerst nicht behandelt oder bereits durch andere Maßnahmen bearbeitet werden.

MGR Wurzinger spricht die Planung für 2025 an. Welche Maßnahmen sollen umgesetzt werden und wie sieht die finanzielle Hinterlegung dazu aus.

Herr Bürgermeister Zellner erörtert, dass wir uns gerade mitten in der Planung befinden. In der Dezembersitzung des Energie- und Klimaausschusses soll ein Aktionsplan 2025 vorgestellt werden, in diesem sollen auch die benötigten Aufwendungen mit aufgezeigt werden.

2.2 Sachstand LED-Umrüstung

Bekanntgaben/Nachfragen

Wie in der letzten Gemeinderatssitzung angesprochen, steht die Umrüstung der Straßenbeleuchtung kurz bevor. Die Montage der Lampenköpfe soll in der KW 43 starten und Ende November abgeschlossen sein.

Wie angekündigt, soll Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geboten werden, sich über die anstehenden Arbeiten zu Informieren. Dazu wurde im Flöz eine Infotafel aufgestellt die eine kurze Übersicht zum Projekt liefert. Weiterführende Informationen finden sich auf der Homepage des Marktes unter www.peissenberg.de/umwelt-energie/projekte/.

Es wurde zusätzlich eine E-Mail-Adresse eingerichtet, sollten weitere Fragen aufkommen. peissenberg@strassenbeleuchtung.bayern

2.3 Sanierungs-Kampagne

Bekanntgaben/Nachfragen

Wie im Klimaschutzkonzept festgelegt, soll das Thema Bauen & Sanieren stärker in den Fokus gerückt werden. Dazu soll in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale und dem Landkreis eine Sanierungskampagne durchgeführt werden.

Zum Kern der Kampagne gehören kostenlose Erstberatungen auf die sich Bürgerinnen und Bürger bewerben können sowie Infoveranstaltungen und Infomaterialien zum Thema.

In der Ausschusssitzung soll Konzept „Sanierungskampagne“ der Verbraucherzentrale vorgestellt werden.

Im Ausschuss

Die Sanierungskampagne soll durch zwei Säulen gestützt werden. Die kostenlosen Energie-Checks der Verbraucherzentrale sowie eines umfangreichen Informationsangebots. Ziel ist, den jeweiligen Haus- oder Wohnungseigentümern Handlungsempfehlungen zur energetischen Sanierung und Nutzung erneuerbarer Energien zu geben.

Die Energie-Checks werden von qualifizierten Energieberatern der Verbraucherzentrale durchgeführt. Dabei wird individuell zu folgenden Aspekten beraten:

- Einsparpotenziale (Strom- u. Wärmeverbrauch, Geräteausstattung)
- Sanierungspotenzial (Dach und Gebäudehülle)
- Heizungstausch (Analyse des Heizbedarfs, Empfehlungen zur Heizungsanlage)

Der Termin vor Ort dauert ca. 2 Stunden und der Verbraucher erhält im Nachgang einen standardisierten Kurzbericht mit den Ergebnissen sowie Handlungsempfehlungen.

Der Markt übernimmt für ein festgelegtes Kontingent an Energie-Checks den Eigenanteil von etwa 30 €.

Aus dem Ausschuss kommt die Frage, ob es auch ein online Angebot der Beratungen geben wird, da ein vor Ort Termin von 2 Stunden bereits eine Hürde zur Teilnahme sein könnte.

Dies muss nochmals mit der Verbraucherzentrale geklärt werden, es soll jedoch ein umfangreiches Informationsangebot Online aufbereitet werden. Zudem sollen Fachvorträge die Sanierungskampagne begleiten bei denen sich Bürgerinnen und Bürger informieren können.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Frank Zellner um 19:10 Uhr die öffentliche Sitzung des Energie- und Klimaausschusses.

Frank Zellner
Erster Bürgermeister

Tjark Duncker
Schriftführung